

Presseinformation

7. September 2026

Großes Finale für Rudolf Buchbinder beim Grafenegg Festival 2026

LH Mikl-Leitner: „Du hast die Welt nach Grafenegg gebracht und Grafenegg in die Welt getragen“

Mit dem traditionellen Festival-Finale endete am gestrigen Sonntagabend die Sommersaison in Grafenegg. Beim Konzertabend wurde zugleich auch das 20-jährige Wirken von Rudolf Buchbinder als künstlerischer Leiter des Grafenegg Festivals gewürdigt. Gemeinsam mit dem Orchestra Giovanile Luigi Cherubini begeisterte der Pianist das Publikum ein letztes Mal in dieser Funktion. Der ursprünglich angekündigte Dirigent Riccardo Muti musste seine Teilnahme aus gesundheitlichen Gründen absagen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner würdigte Buchbinders herausragende Verdienste um Grafenegg: „20 Jahre lang hast du für Grafenegg alles gegeben: deine Leidenschaft, deine Liebe zur Musik und dein Streben nach höchster Qualität. Du hast die Welt nach Grafenegg gebracht und Grafenegg in die Welt getragen.“ Unter seiner künstlerischen Leitung sei Grafenegg zu einem kulturellen Wahrzeichen Niederösterreichs und zu einer international renommierten Bühne für die besten Orchester, Dirigenten sowie Solistinnen und Solisten geworden.

Besonders wichtig sei Buchbinder stets auch die Förderung der nächsten Generation gewesen, betonte die Landeshauptfrau. Er habe jungen Talenten eine Bühne und die Möglichkeit gegeben, von den Besten zu lernen. Auch wenn mit diesem Abend ein Kapitel zu Ende gegangen sei, bleibe Buchbinder Grafenegg als Präsident des Festivals, Künstler von Weltrang, Wegbegleiter und Freund erhalten. „Das, was du geschaffen hast, bleibt. Unsere gemeinsame Geschichte geht weiter – und mit ihr die Erfolgsgeschichte von Grafenegg“, so Mikl-Leitner.

Rudolf Buchbinder resümiert: „20 Jahre Grafenegg waren für mich ein großes Geschenk. Die Begeisterung unseres Publikums, die vielen außergewöhnlichen Künstlerinnen und Künstler und die einzigartige Atmosphäre dieses Ortes haben diese Zeit unvergesslich gemacht. Dafür empfinde ich große Dankbarkeit.“

Insgesamt 31 Konzerte – 23 im Rahmen des 20. Grafenegg Festival sowie acht im Zyklus der Sommerklänge – sorgten seit Mitte Juni 2026 für unvergessliche musikalische Erlebnisse. Rund 48.000 Besucherinnen und Besucher erlebten die

Presseinformation

Höhepunkte der Saison: von den Sommerklängen über die Sommernachtsgala und den Familientag bis hin zum Grafenegg Festival. Zahlreiche Konzerte wurden vom ORF aufgezeichnet und im Radio wie auch im Fernsehen ausgestrahlt.

Simone Bamberg, Geschäftsführerin der Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft, unterstreicht: „Die 20. Ausgabe des Grafenegg Festival war ein eindrucksvolles Jubiläum und zugleich ein emotionaler Sommer. Unser besonderer Dank gilt Rudolf Buchbinder, der Grafenegg in den vergangenen zwei Jahrzehnten mit visionärer Kraft und unermüdlichem Engagement geprägt hat. Sein künstlerisches Wirken hat Grafenegg zu einem weltweit anerkannten Ort für Musik und Begegnung gemacht. Der nach ihm benannte Rudolf Buchbinder Saal ermöglicht uns auch für die Zukunft eine entscheidende Erweiterung des Repertoires um hochkarätige Kammermusikformate.“

Alle Höhepunkte des 20. Festivaljahres 2026 online auf www.grafenegg.com



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Pianist Rudolf Buchbinder.

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Pianist Rudolf Buchbinder.

© NLK Pfeiffer



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Rudolf Buchbinder und Simone Bamberg beim Abschlusskonzert des Grafenegg Festival 2026.

© NLK Pfeiffer